

Staatliche Realschule Wassertrüdingen

Bahnhofstr. 12 , 91717 Wassertrüdingen
Tel.: 09832/320 , Fax : 09832/9544
E-Mail: realschule-wassertruedingen@odn.de
neu ab 01.01.2018: verwaltung@realschule-wassertruedingen.de
Internet : www.rs-wassertruedingen.de



Informationen zum Übertritt in die Realschule - für das Schuljahr 2018/19 -

Die Realschule - eine Chance für die Zukunft

Die Realschule vermittelt eine breite allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie ist gekennzeichnet durch ein in sich geschlossenes Bildungsangebot, das auch berufsorientierte Fächer einschließt. Die Realschule legt damit den Grundstein für eine erfolgreiche Berufsausbildung und für eine spätere qualifizierte Tätigkeit in einem weiten Bereich von Berufen mit vielfältigen theoretischen und praktischen Anforderungen. Sie schafft beste Voraussetzungen für den Übertritt in weitere Bildungswege, auch bis zur Fachhochschule oder Universität.

Die Realschule hat den Anspruch, grundlegende Kenntnisse, Fertigkeiten und Orientierungshilfen zu vermitteln, die für eine verantwortungsbewusste Lebensgestaltung im persönlichen Umfeld sowie im beruflichen und gesellschaftlichen Bereich notwendig sind.

Sie wendet sich an Kinder und Jugendliche, die aufgeschlossen sind sowohl für praktisches Tun als auch für theoretische Überlegungen, die geistig beweglich sind, die über grundlegende sprachliche Fähigkeiten verfügen und die Fantasie und Kreativität zeigen.

Charakteristisch für den Unterricht an der Realschule ist, dass bei der Vermittlung theoretischer Kenntnisse der Bezug zur Lebenswirklichkeit hergestellt wird.

Mit ihrer Verknüpfung von Allgemein- und Berufsbildung, ihrer Orientierung an den Naturwissenschaften, ihrem auf pragmatischem Spracherwerb angelegten Fremdsprachenunterricht und ihrem praktischen Ausbildungsangebot ist die Realschule ein Modell für europäische Herausforderungen, also eine Schule mit Zukunftsorientierung.

Die Realschule Wassertrüdingen

Die Schule hat gegenwärtig (Schuljahr 2017/2018) ca. 510 Schülerinnen und Schüler in 22 Klassen, die von 40 Lehrkräften unterrichtet werden. Wir führen die Ausbildungsrichtungen I, II und IIIa (mit Französisch als 2. Fremdsprache), gehören seit 2010 zu den mittelfränkischen MINT21-Projektschulen und wurden im September 2015 als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet.

Das Bildungsangebot der Realschule Wassertrüdingen

Die Realschule möchte nicht nur Wissen vermitteln, sondern durch eine konsequente Erziehung die Entwicklung von grundlegenden Kompetenzen fördern. Dazu gehören:

- Arbeitstugenden, wie Pünktlichkeit und Ordentlichkeit
- Eigeninitiative und Entscheidungsfähigkeit
- Kreativität
- Lernfähigkeit und Lernwilligkeit
- eigenverantwortliches Handeln und Verantwortungsbewusstsein
- Toleranz

Das Kernangebot an Unterrichtsfächern

 umfasst folgende Bereiche:

- Sprachlicher Bereich (Deutsch, Englisch)
- MINT-Bereich (**M**athematik, **I**nformationstechnologie, **N**aturwissenschaften, **T**echnik)
- Gesellschaftswissenschaftlicher Bereich (Geschichte, Erdkunde, Sozialkunde)
- Wirtschaftswissenschaftlicher Bereich (Betriebswirtschaftl./Rechnungsw., Wirtschafts- u. Rechtslehre)
- Religiöser Bereich (evangelische und katholische Religionslehre, Ethik)
- Musisch-gestalterischer Bereich (Musik, Kunsterziehung)
- Sport

Die Bildungsschwerpunkte unserer Realschule

Ab der 7. Jahrgangsstufe bietet die Realschule neben den Pflichtfächern so genannte **Wahlpflichtfächer** an, die den individuellen Begabungen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler und ihren späteren Berufswünschen entgegen kommen. Darin zeigt sich der Doppelcharakter des Bildungsgangs an der Realschule, der **Theorie-Praxis-Bezug**.

Ziele der MINT21-Initiative sind die qualitative Verbesserung des MINT-Unterrichts an bayerischen Realschulen und die Stärkung der Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern im MINT-Bereich. Dadurch wird eine noch effektivere Vorbereitung auf die Anforderungen der Bildungs- und Berufslandschaft des 21. Jahrhunderts erreicht und zugleich die Ausbildungs- und Beschäftigungsfähigkeit von Realschulabsolventinnen und Realschulabsolventen optimiert.

Wahlpflichtfächergruppe I:

Schwerpunkt: Mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Bereich. Verstärkter Unterricht in Mathematik, Physik und Informationstechnologie mit den Schwerpunkten Informatik und Technischem Zeichnen (CAD).

Diese Gruppe ist Schülerinnen und Schülern zu empfehlen, die Freude am Lösen von mathematischen Problemen und Zusammenhängen haben, die technisches Verständnis zeigen und logisch denken können. Der Besuch dieser Gruppe ist eine gute Voraussetzung für die Ausbildung in einem handwerklichen oder technischen Beruf, für den Besuch der Ausbildungsrichtung Technik an der Fachoberschule und auch für den Übertritt an ein naturwissenschaftliches Gymnasium.

Wahlpflichtfächergruppe II:

Schwerpunkt: Wirtschaftlicher Bereich. Verstärkter Unterricht in Wirtschafts- und Rechtslehre, Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen und Informationstechnologie mit Schwerpunkt Textverarbeitung. Diese Gruppe wird gerne von Schülerinnen und Schülern besucht, die an kaufmännischen und rechtlichen Themen interessiert sind und die Freude am Organisieren haben. Diesen Schülern bieten sich recht günstige Voraussetzungen für einen Beruf in der Wirtschaft oder in der Verwaltung, für den Besuch der Fachoberschule mit der Richtung Wirtschaft, Recht und Verwaltung und auch für den Übertritt in ein wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium.

Wahlpflichtfächergruppe III:

Wahlpflichtfächergruppe IIIa: Hier liegt der **Schwerpunkt** auf der 2. Fremdsprache Französisch. In den Fächern Informationstechnologie und Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen werden außerdem solide Kenntnisse vermittelt, die für viele Berufe eine notwendige Grundlage darstellen.

Die Gruppe IIIa wendet sich an Schülerinnen und Schüler, die sich gerne in fremden Sprachen ausdrücken, gerne lesen und sich für wirtschaftliche Fragen interessieren. Im Rahmen eines vereinten Europas bieten sich berufliche Möglichkeiten im internationalen Handel, in Verwaltungen und im Dienstleistungsbereich. Außerdem bietet die 2. Fremdsprache guten Schülern die Möglichkeit, nach erfolgreichem Besuch der Fachoberschule (FOS 13), die **allgemeine Hochschulreife** zu erlangen.

Eine **Wahlpflichtfächergruppe IIIb** führen wir **nicht**.

Grundsätzlich steht einem Realschüler ohne Rücksicht auf die ausgewählte Ausbildungsrichtung jeder Beruf offen, der den Realschulabschluss oder den Mittelschulabschluss voraussetzt. Es kann auch jede Richtung der Fachoberschule besucht werden.

Die Aufnahme in die Realschule

Stand: 01. Oktober 2017

Der Eintritt in die Realschule erfolgt in der Regel nach der Jahrgangsstufe 4 der Grundschule. Er kann auch aus der Jahrgangsstufe 5 der Mittelschule oder aus dem Gymnasium erfolgen.

Notwendig für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 ist ein **Übertrittszeugnis** des laufenden Schuljahres, das alle Schüler der 4. Jahrgangsstufe Anfang Mai 2018 erhalten. Es muss bestätigen, dass der Schüler für den Bildungsweg der Realschule geeignet ist.

„**Geeignet**“ ist ein Schüler der **4. Jahrgangsstufe**,

- wenn er im **Übertrittszeugnis** in **Deutsch, Mathematik** sowie **Heimat- und Sachunterricht** einen **Notendurchschnitt von mindestens 2,66** erreicht hat [nach § 2 (3) u. § 2 (4) RSO] und
- wenn er im **Übertrittszeugnis als geeignet für den Bildungsweg der Realschule** oder des Gymnasiums bezeichnet ist.

Bei einem **Notendurchschnitt in Deutsch, Mathematik sowie Heimat- und Sachkunde** von **3,0 oder schlechter** ist ein Schüler **nicht geeignet**. Wird dennoch ein Übertritt an die Realschule gewünscht, muss ein **Probeunterricht** bestanden werden.

Der Probeunterricht dauert grundsätzlich drei Tage. Ihm werden die Anforderungen der zuletzt besuchten Jahrgangsstufe unter Berücksichtigung der Zielsetzung der Realschule zugrunde gelegt. Die schriftlichen Aufgaben werden landeseinheitlich gestellt.

➔ Probeunterricht in Deutsch u. Mathematik	
Ergebnis	Aufnahme
Noten: 3/4 oder besser = bestanden	ja
Noten: 4/4 = nicht bestanden	aber auf Antrag der Erziehungsberechtigten Aufnahme möglich [nach § 2 (4) RSO]
Noten: 4/5 oder schlechter = nicht bestanden	nein

Hinweis:

Die Bedingung „3/4 oder besser“ bedeutet, dass im Probeunterricht in Deutsch und Mathematik mindestens einmal die Gesamtnote 3 und einmal die Gesamtnote 4 erzielt werden muss.

Regelung 5. Jahrgangsstufe:

Ein Übertritt von Schülern der **5. Jahrgangsstufe** ist auch im kommenden Schuljahr nur noch mit dem Jahreszeugnis möglich, wenn dort in den Fächern **Deutsch und Mathematik** ein **Notendurchschnitt von 2,5** oder besser erreicht wurde [nach § 2 (2) u. § 2 (3) 1 RSO].

Ein Probeunterricht und eine Aufnahme mit einem schlechteren Notendurchschnitt sind also nicht möglich!

Anmeldung von geeigneten Schülern aus der 5. Jahrgangsstufe mit dem Jahreszeugnis (s. u.)

Um persönliche **Voranmeldung** wird gebeten! (s. u.)

Bei Fragen oder Unklarheiten zu diesen Übertrittsregelungen oder bei Übertritten aus anderen Jahrgangsstufen der Mittelschule oder aus dem Gymnasium wenden Sie sich bitte frühzeitig für eine individuelle Beratung an die Schulleitung der Realschule Wassertrüdingen.

Termine

Anmeldung ➔ von **Schülern einer Grundschule:**

Anzumelden sind **Schüler einer Grundschule**, die in die Jahrgangsstufe 5 aufgenommen werden wollen,

in der Zeit vom 07. Mai – 11. Mai 2018

Mo. – Mi. 9:00 – 12:30 Uhr / 14:00 – 16:30 Uhr

und

Fr. 9:00 – 12:00 Uhr

im Sekretariat unserer Realschule.

Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung am 10. Mai 2018 wegen des Feiertags Christi Himmelfahrt nicht möglich ist.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

- Das **Original des Übertrittszeugnisses** der Grundschule.
- Das **Original des Geburtscheins** oder der **Geburtsurkunde**, ggf. **Sorgerechtsbeschluss**.

Anmeldung ➔ von geeigneten **Schülern aus der 5. Jahrgangsstufe d. Mittelschule:**
30. Juli – 01. August 2018

Bitte persönliche Voranmeldung in der Zeit v. 07. Mai – 11. Mai 2018!

Hinweis: In der 5. Jahrgangsstufe der Realschule gibt es keine Probezeit.

Terminüberblick Übertritt

Mittwoch, 14. März 2018, 19:00 Uhr Aula der Realschule Wassertrüdingen	Informationsabend der Realschule Wassertrüdingen zum Übertritt an die Realschule - für Eltern und zukünftige Schüler
Montag, 07. Mai 2018, bis Freitag, 11. Mai 2018	Anmeldung (erforderliche Unterlagen s. S. 3)
Dienstag, 15. Mai 2018, bis Donnerstag, 17. Mai 2018	Probeunterricht in den Fächern Deutsch und Mathematik
Montag, 30. Juli 2018, bis Mittwoch, 01. August 2018	Endgültige Anmeldung geeigneter Schüler aus der 5. Jahrgangsstufe

Detaillierte Informationen zur Realschule (u. A. auch Aufgaben des Probeunterrichts aus den vergangenen Jahren) finden Sie im Internet unter:

<http://www.realschule.bayern.de/> und:

<https://www.realschulebayern.de/eltern/pruefungen/probeunterricht/>

„Bildung gelingt am besten, wenn Theorie und Praxis zusammenkommen. Und genau das ist der Anspruch wie auch die Grundlage für Erfolg und Beliebtheit der Realschule in Bayern. In der Synthese von Allgemeinbildung und Vorbereitung auf die Berufswelt liegt ihr eigenständiges Bildungsprofil, das sie im Rahmen eines besonders wirklichkeitsnahen Unterrichtskonzepts umsetzt. Damit eröffnet sie ihren Schülerinnen und Schülern vielfältige Wege in Ausbildung und Beruf, aber ebenso zu weiteren schulischen Abschlüssen. Wer sich für die Realschule entscheidet, der wählt damit also einen besonders zeitgemäßen Bildungsweg!“

Die sechsjährige Schulzeit der bayerischen Realschule ermöglicht die effektive Förderung der Schülerinnen und Schüler im Hinblick auf dieses Bildungsprofil. Dabei steht die Vermittlung grundlegender Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen im Mittelpunkt von Unterricht und Schulleben. Soziale Kompetenzen, Wertevermittlung und die Entwicklung der Persönlichkeit gehören ganz selbstverständlich dazu.

Die Realschule fördert und fordert die jungen Menschen individuell, begabungsgerecht und zukunftsorientiert. Mit ihren Wahlmöglichkeiten und Vertiefungsangeboten – etwa in den Bereichen Wirtschaft, Technik, Sprachen, Soziales oder Kunst – bereitet sie auf qualifizierte Tätigkeiten in anspruchsvollen Berufsfeldern vor. Im Rahmen der Zukunftsinitiative Aufbruch Bayern baut der Freistaat das differenzierte und durchlässige Schulwesen noch weiter aus. Der Realschulabschluss als Qualitätssiegel eröffnet vielfältige Bildungswege bis hin zur Hochschulreife.“

(aus: Die bayerische Realschule; Stand: Oktober 2012; Hrsg.: Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Ref. Öffentlichkeitsarbeit, Salvatorstr. 2, 80333 München; Download der gesamten Broschüre unter: <http://www.km.bayern.de/realschule/>)

Wassertrüdingen, im Oktober 2017

gez.
D. Gräbner
Realschuldirektor